

26.10.2016 – Arbeitsplatz

Bitte schließen Sie über Nacht die Fenster

Dr. Norbert Kopytziok , klik – klima konzept 2030



Geöffnete Fenster können in den kalten Herbst- und Winternächten erhebliche zusätzliche Heizkosten verursachen.
Symbolfoto: Jürgen Haacks, Uni Kiel

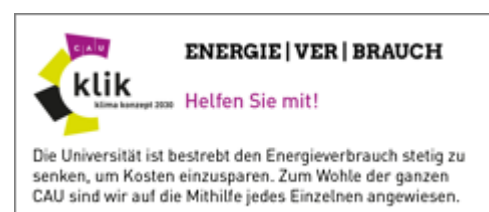
Im Oktober beginnt wieder die kalte Jahreszeit und damit auch ein Wechsel beim Lüftungs- und Heizverhalten von Wohn- und Arbeitsräumen. Auch an der CAU beginnt damit die Heizperiode. Während es tagsüber oft noch ohne Zufuhr von Wärmeenergie so warm wird dass die Heizkörper kalt bleiben, kann es nachts so kühl werden, dass die Thermostatventile Wärmeenergie anfordern. Wenngleich die Heizsysteme automatisch außerhalb der Arbeitszeiten zentral auf eine abgesenkte Raumtemperatur von ca. 18° C heruntergeregelt werden, wird bei einem geöffnetem Fenster eine zusätzliche Wärmemenge benötigt, um die unnötig einfallende Kaltluft auf Raumtemperatur zu erwärmen.

Zu einem besonders hohen Heizenergieverlust kommt es, wenn aufgrund eines plötzlichen Kälteeinbruchs viele Fenster über Nacht bzw. mehrere Tage geöffnet sind. So geschah es vor Weihnachten 2015. Durch verhältnismäßig warmes Wetter blieben in vielen Universitätsräumen die Fenster über die Feiertage offen.

Besonders problematisch ist es, wenn zusätzlich der Frostschutz an den Thermostatventilen ausgeschaltet werden kann. Dann besteht die Gefahr das Wasser in den Leitungen einfrieren und die Heizkörper zum Platzen bringen kann. Das führt dann neben den unnötigen Heizkosten auch noch zu ernstzunehmenden Störfällen.

Deshalb unsere Bitte:

Schließen Sie ab Ende Oktober über Nacht und bei längerer Abwesenheit die Fenster in Ihrem Büro. Und prüfen Sie auch einmal, ob in den Sozial-, Toiletten- und



Seminarräumen alle Fenster geschlossen sind.

In Abstimmung mit den Personalräten stellen wir den Reinigungskräften die hier gezeigten Erinnerungszettelchen zur Verfügung, die sie in Räumen anbringen, in denen über Nacht das Fenster geöffnet war.

Vielleicht haben Sie es vergessen,
aber heute Nacht war in diesem Raum
das Fenster offen.

Ihr **klik-Team** der CAU

Erinnerungszettel ► **Größere Ansicht**

Wir bitten alle Kolleginnen und Kollegen um Verständnis für dieses Vorgehen und hoffen, dass wir hier an unserer Universität möglichst sparsam mit der Energie umgehen. Denn Energie kostet, und die Erzeugung bedingt Treibhausgasemissionen, die unser Klima schädigen.

Ihr klik-Team

Zuständig für die Pflege dieser Seite: Stabsstelle Presse, Kommunikation und Marketing
Tel. 0431 880 2104, intranet@uni-kiel.de